

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses

Sitzungstag: 19.05.2021 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:18 Uhr Sitzungsort:-art: Hybrid
Ortsamt Hemelingen, Sitzungssaal

Vom Ortsamt

Jörn Hermening (online)
Silke Lüerssen (online)

Vom Ausschuss die Mitglieder

Ralf Bohr (online)
Heinz Hoffhenke
Hans-Peter Hölscher in Vertretung für Uwe Jahn (online)
Harry Rechten (online)
Gerhard Scherer
Waltraut Otten in Vertretung für Nurtekin Tepe (online)
Wolfgang Rabe (online)

Beratende Mitglieder

Uwe Janko (online)
Carsten Koczwarra (online)

Gäste

Interessierte Bürger:innen (online)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.05.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 03.06.2021

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.07.2021

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes (u. a.)

Gefasste Beschlüsse des RA Rennbahngelände

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/-Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.05.2021 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 05.05.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Zur Info: Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) m. d. B. um Kenntnisnahme:

1.Verkehrsordnung über den Abbau der Verkehrszeichen für die am 27. April 2021 angeordnete Tempo 30 Strecke in der Stresemannstraße

Gemäß § 45 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) wird in der Stresemannstraße im Abschnitt zwischen Bennigsen- und Steubenstraße die am 27. April 2021 angeordnete Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Km/h zum 25. Mai 2021 wieder aufgehoben.

Begründung: Die Sanierungsarbeiten im Schulgebäude Alter Postweg sind soweit fortgeschritten, dass kein Busverkehr zwischen der Malerstraße und dem Interimsstandort mehr stattfindet.

2.Verkehrsordnung über den Abbau der Verkehrszeichen für die am 27. April 2021 angeordnete Tempo 30 Strecke in der Malerstraße

Gemäß § 45 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) wird in der Malerstraße, Fahrtrichtung Osterdeich, ab Einmündung Hastedter Heerstraße am 27. April 2021 angeordnete Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Km/h zum 25. Mai 2021 wieder aufgehoben

Begründung: Nach dem Abschluss der Sanierungsarbeiten am Schulgebäude Alter Postweg sind keine Schulbusverkehre zum Interimsstandort bzw. zu Schulausflügen im Rahmen des ausgelagerten Schulbetriebs mehr nötig.

Heinz Hoffhenke teilt mit, dass in der Ausgabe des Weserreports vom 19.05.2021 berichtet wurde, dass die Grundschule Alter Postweg auf die Brache am Jakobsberg umziehen könnte. Jörn Hermening teilt mit, dass am 20.05.2021 ein Runder Tisch (online) der Senatorin für Kinder und Bildung zur GS Alter Postweg stattfinden soll. Christa Komar (Sprecherin des FA Bildung, Soziales, Integration und Kultur) und er werden an der Videokonferenz teilnehmen und dem Beirat berichten.

Bundesmittel für die Verbesserung des Sprachstandes von Schüler:innen

Der Beirat Hemelingen bittet gemäß § 7 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter die Senatorin für Kinder und Bildung um Informationen, in welcher Höhe Bundesmittel für die Verbesserung des Sprachstandes von Schüler:innen für den Stadtteil Hemelingen beantragt wurden und wie diese eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 2 Vorbereitung der Beiratssitzung am 03.06.2021

19:00 Uhr (10 Min)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.04.2021 und Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (20 Min)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:50 Uhr (45 Min)	TOP 4: Klimaschutzmaßnahmen im Stadtteil
Vortrag u Diskussion	dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS)
20:35 Uhr (45 Min)	TOP 5: Gesundheitsfachkräfte im Quartier
Vortrag u Diskussion	dazu eingeladen: Nicole Tempel (Fachreferentin Kooperationsprojekte der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. und der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.) und Natallia Hladkaya (Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren)
21:20 Uhr (20 Min)	TOP 6: Vorstellung aktueller Sachstand Wegeplanung Rennbahngelände und Beschlussfassung dazu eingeladen: Thomas Knode (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau)
21:40 Uhr (20 Min)	TOP 7: Beiratsverschiedenes
	Globalmittel

Zu TOP 4: (Vorbereitung dazu ist im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität am 11.05.2021 erfolgt)

Klimaschutzmaßnahmen im Stadtteil

1. Klimaschutz

- Werden die Angebote der Klimaschutzagentur energiekonsens im Stadtteile genutzt? (Bsp. ener:kita, ener:frei, Klimaschutz im Quartier, Energiesparcheck)
- Werden die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale von öffentlichen Einrichtungen und Vereinen/Initiativen genutzt?
- Wird regelmäßig nach Fördermöglichkeiten des Bundes / des Landes geguckt? (NKI, SKUMS) Welche Stelle macht das?
- Generell zum Thema Energieeffizienz: Wie sieht es mit öffentliche Gebäude und z.B. Turnhallen im Stadtteil aus?
- Wurden im Stadtteil bereits Maßnahmen in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz, Müllvermeidung und Abfall, Ernährung und Gärtnern sowie Umweltbildung umgesetzt? Welche?
- Gibt es eine Unterstützung beim Alltagshandeln der Mitbürgerinnen, Mitbürger und der vielfältigen Akteure beim Thema Klima- und Ressourcenschutz? Wer macht das?
- Gibt es konkrete Verhaltensangebote und Verhaltensalternativen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz?
- Solardachkataster: Flächen für Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden Stichwort „Solar City“ Wie ist Hemelingen da eingebunden?
- Gibt es Projekte und Workshops in Schulen? (z.B. klimafreundliche Ernährung, Energiesparen)
- Gibt es Nachbarschaftsprojekte z.B. Urban Gardening-Projekte (siehe „Ab geht die Lucie!“ in der Neustadt)
- Gibt es sonstige Grün- bzw. Blühprojekte / Baumpflanzprojekte?
- Gibt es Initiativen, die Repair Cafés und Kleidertauschpartys im Stadtteil organisieren?
- Gibt es einen Fahrradverleih / Lastenradverleih und/oder eine Fahrradwerkstatt im Stadtteil? Hilf Dir selbst-Projekte? Lastenrad Bürgerhaus/ SMH sind bekannt
- Ist im Bereich Fahrradmodellquartier etwas geplant?
- Gibt es Bikesharing im Stadtteil bzw. soll es ausgeweitet werden? (WK-Bike)
- Wie ist das Carsharing-Netz im Stadtteil ausgebaut? Gibt es Mobilpunkte / Mobilpüktchen? Gespräche mit Cambio laufen, was wird vom Ressort dazu unternommen?
- Wie ist das E-Ladesäulen – Netz im Stadtteil ausgebaut? Wo gibt es öffentliche Ladestationen? Wie werden diese genutzt?
- Stichwort Klimaanpassung: Starkregenereignisse, Hitzesommer, Meeresspiegelanstieg, wie ist der Stadtteil auf solche Ereignisse vorbereitet? Gibt es öffentliche Brunnen mit Trinkwasser? Wie viele Grünflächen / Verschattungsplätze gibt es?
- Wo kann entsiegelt werden? Entsiegelungsprojekte auf öffentlichem Grund? Dachbegrünungsprojekte?
- Wie sieht es mit der energetischen Nutzung und/oder Begrünung der großen Gewerbeobjekte in der Hansalinie – auch – Sachstand?
- Sachstand und Förderung energetischer Sanierung von Gebäuden (KFW Förderung)
- Werden Bäume auch behandelt statt sie zu fällen?
- Sind neue Projekte im Stadtteil geplant mit denen direkt auf die Bürger zugegangen wird?

Zu TOP 5: Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren:

Mit dem Projekt „Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren“ sollen sozial benachteiligte Stadtteile in Bremen (WiN-Gebiete) bei der Vermittlung von verständlichen und leicht

zugänglichen Gesundheitsinformationen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie unterstützt werden. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz insbesondere für vulnerable Bevölkerungsgruppen zu stärken.

Hierfür werden neun Gesundheitsfachkräfte über die LVG&AFS eingestellt, die als Anlaufstelle im Stadtteil für Fragen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie fungieren. Die Gesundheitsfachkräfte sollen beispielsweise niedrigschwellig Informationen im Stadtteil über unterschiedliche Kommunikationswege und in unterschiedlichen Sprachen verbreiten und – soweit möglich - stadtteilbezogene Informationsveranstaltungen organisieren. Hierfür ist eine enge Zusammenarbeit mit relevanten Netzwerkstrukturen, Stadtteilakteur*innen sowie Ehrenamtlichen vor Ort geplant.

In folgenden WiN-Gebieten werden die Gesundheitsfachkräfte eingesetzt: (Osterholz-Tenever / Schweizer Viertel: 1 VK, Gröpelingen / Oslebshausen: 1 VK, Blumenthal / Lüssum: 1 VK, Grohn/ Marßel: 1 VK, Hemelingen: 1 VK, Huchting: 1 VK, Huckelriede: 1 VK, Kattenturm: 1 VK, Blockdiek / Vahr: 1 VK)

#IQ-COViD (Informations- und Qualifizierungsangebot zur COVID-19-Pandemie):

Ergänzend hierzu wird es im Rahmen von IQ-Covid im Wesentlichen darum, ein Informationspaket zu erstellen, das bereits vorhandene (digitale) Informationen und Materialien niedrigschwellig und in verschiedenen Sprachen bündelt und bedarfsbezogen von den Stadtteilen genutzt werden kann. Zusätzlich wird es das Angebot von Kurz-Qualifizierungseinheiten zu verschiedenen Themen (z. B. auch zum Thema Impfen) geben, an denen sich Stadtteilakteure und weitere Berufsgruppen in Bremen (wie aufsuchende Altenarbeit, street work, Suchthilfeträger usw.) beteiligen können. Angedacht ist es, im Rahmen der Qualifizierungseinheiten auch Bedarfe aus den Stadtteilen zu ermitteln, um weitere Angebote passgenau zu gestalten.

Zu TOP 6:

Nach einer rechtlichen Stellungnahme der Bürgerschaftskanzlei vom 11.05.2021¹ (Anlage 1) zum Beschluss des Regionalausschusses „Rennbahngelände“ vom 27.01.2021 („Der Regionalausschuss begrüßt die vorgestellten Grobplanungen incl. Trassenverlauf zur Nord-Süd-Wegeverbindung über das Rennbahngelände. In den weiteren Planungsphasen sind Beirat bzw. Ausschuss erneut anzuhören.“) spreche die Historie des § 24 BremOBG eher dafür, dass Regionalausschüssen keine Beschlussfassungsbefugnis eingeräumt werden sollte. Von Seiten der Bürgerschaftskanzlei wird eine gesetzliche Regelung angeregt.

Da die Planung / die Arbeiten seitens der SKUMS bereits begonnen wurde, ist es ratsam, den Beschluss des Regionalausschusses durch einen Beschluss des örtlich zuständigen Beirates (Hemelingen) bestätigen zu lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Beirat Hemelingen bestätigt den auf der Sitzung des Regionalausschusses „Rennbahngelände“ am 27.01.2021 gefassten Beschluss zu den vorgestellten Grobplanungen incl. Trassenverlauf zur Nord-Süd-Wegeverbindung über das Rennbahngelände.

Die Detailplanung soll auf der Sitzung des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ am 08.06.2021 behandelt werden.

¹ Die rechtliche Stellungnahme wurde vorab per E-Mail am 12.05.2021 vom Ortsamt an die Mitglieder des Beirates Hemelingen und die Mitglieder Fachausschüsse des Beirates Hemelingen, an die Mitglieder des Regionalausschusses „Rennbahngelände“, an das Ortsamt Schwachhausen / Vahr, an den Sprecher der Beirätekonferenz sowie an die Senatskanzlei mit der Bitte um Weiterleitung an die Arbeitsgruppe „Überarbeitung des OBG“ des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte gesendet.

Zu TOP 7: Auf der Beiratssitzung am 06.05.2021 wurde die Einberufung einer Planungskonferenz „Verkehr“ nur vorgeschlagen; es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.07.2021

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau

TOP 4: Regenwassernutzung und Fördermöglichkeiten

TOP 5: Trinkwasserversorgung /-einsparung (betrifft auch private Brunnen) im Stadtteil Hemelingen

(Vorbereitung dazu ist im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität am 11.05.2021 erfolgt)

- Verunreinigung des Brunnenwassers: Wie werden Anwohner/Bewohner/Mieter informiert? Informationsfluss aufzeigen im Falle von bspw. Mieterwechsel.
- Gibt es Grundwasserverunreinigungen in Marschbereichen?

TOP 6: „Verdeckte“ Mülldeponien im Stadtteil

(Vorbereitung dazu ist im FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität am 11.05.2021 erfolgt)
Altablagerungen

- Was sind Altablagerungen?
- Wer (welche Behörde) erfasst in Bremen Altablagerungen?
- Wo gibt es einen Überblick über die bekannten Altablagerungen im Stadtteil? Wo sind Altlastenverdächtige Flächen? Wie viele davon sind Altablagerungen? Wie viele Altstandorte? Was ist eigentlich der Unterschied?
- Wie funktioniert eine Ersterfassung von Altstandorten?
- In welcher Lage (Bodentiefe) findet man Altablagerungen?
- Aus welchen chemischen Stoffgruppen bestehen Altablagerungen?
- Wie sehen genau die Auswirkungen auf die Umwelt aus? Langzeitfolgen
- Wie gesundheitsgefährdend sind Altablagerungen?
- Wie geht die Stadt mit Altablagerungen um?
- Seit wann werden Daten über Altlasten erhoben? Wann muss man genau tätig werden?
- Werden Altablagerungen nur beim Abriss bzw. beim Neubau auf einem Grundstück zum Problem?
- Was ist mit Gebäuden die dort schon lange stehen und weiterhin genutzt werden? (Stichwort Altlasten in der Sanierung)
- Wie geht die Stadt mit illegalen Müllorten um? Mit welcher Umwelttechnik kann man da herangehen?

Grundwasserverunreinigungen

- Wann kommt es zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen?
- Welche Boden- und Grundwasserverunreinigungen sind entdeckt worden und wo, wir bitten um Vorstellung?
- Wie werden Anwohnerinnen und Anwohner über großflächige Grundwasserverunreinigungen durch Altlasten informiert?
- Wie oft/regelmäßig werden Grundwasseruntersuchungen durchgeführt?
- Wie werden Mieter und neu Zugezogene informiert?
- Gibt es in den Marschen eine Grundwasserbelastung?

TOP 7: Beiratsverschiedenes

Vorschläge einer Tagesordnung aus der Sitzung des FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ vom 10.05.2021:

Der Beschlussvorschlag der SPD Fraktion: Zügige Umsetzung Bahnhof „Föhrenstraße unten“ und des Lärmschutzes in diesem Bereich wird nach Diskussion zurückgezogen. Der Ausschuss kommt überein statt des vorgelegten Antrages die Behandlung des Lärmschutzes und des Bahnhofes Föhrenstraße - Unten gemeinsam mit der Diskussion des KöCo Themas (Einladung Wohninvest, Stadtplanung und ggf. Union Brauerei) dem Beirat für die Juli-Sitzung als Schwerpunkt zu empfehlen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau

TOP 4: Aktueller Sachstand zum Ausbau des „KöCo“ Geländes und des Geländes der Silberwarenfabrik
dazu einladen: Wohninvest, Union Brauerei, SKUMS

TOP 5: Aktueller Sachstand zur Umsetzung Bahnhofes „Föhrenstraße unten“ und des Lärmschutzes in diesem Bereich
dazu einladen: SKUMS

TOP 6: Beiratsverschiedenes

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss wird das Ortsamt gebeten, bei den für TOP 4 und TOP 5 einzuladenden Referent:innen anzufragen, wie der aktuelle Sachstand ist. Auf der Sitzung des GFA am 02.06.2021 soll dann der Vorschlag für die Tagesordnung am 01.07.2021 erneut behandelt werden.

TOP 4 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- Gemeinsame Sitzung mit den Beiräten Mitte / Östliche Vorstadt, dazu tel. Mitteilung der Ortsamtleiterin Mitte/Östliche Vorstadt: ... weiterhin keine Präsenzsitzungen der Beiräte Mitte / Östliche Vorstadt
- Bericht über die Arbeitsweise der Heimaufsicht
- Vorstellung der Bremen Greeters (siehe unter www.deutschland-greeter.de/bremen/) Nach Ende der Pandemie-Auflagen

Weitere Termine

- Runder Tisch GS Alter Postweg am 20.05.2021
- Runder Tisch Rennbahngelände am 21.05.2021
- Gemeinsame Teilraumkonferenz der Beiräte Hemelingen, Osterholz und Vahr am 26.05.2021 um 18:00 Uhr
- Planungskonferenz Inneres am 07.06.2021 um 18:00 Uhr
- Planungskonferenz GS Alter Postweg (noch vor den Sommerferien, Beginn 22.07.2021)

TOP 5 Verschiedenes

Bürgerantrag „Aufbau einer Bahn für Inlinerskater, Stuntscooter und BMX Fahrer im Tamra Park

Verweis aus der Beiratssitzung vom 06.05.2021 in den Geschäftsführungsausschuss zur Beratung, in welchem Fachausschuss der Antrag weiterbehandeln werden soll.

Sibel Tarakci: *..hiermit stelle ich den Antrag, dass der Wunsch besteht, dass im Stadtteil Sebaldsbrück/Hemelingen z. B. Im Tamra Park eine Bahn für Inlinerskater, Stuntscooter und BMX Fahrer aufgebaut wird. In der Überseestadt ist ein tolles Beispiel, wie man so eine Bahn auf der Freifläche im Tamra Park aufbauen könnte. In unserem Stadtteil gibt es leider keine Möglichkeit für dieses Hobby. Ich bitte um eine Rückmeldung meines Bürgerantrages...*

Verweis in den FA „Stadtteilentwicklung“ (Sitzung am 19.07.2021. Das Ortsamt wird Sibel Tarakci über die im GFA diesbzgl. geführte Diskussion informieren.

Mitteilung des Umweltbetriebes Bremen vom 18.05.2021

zur Information: der Auslieferungstermin für die Calisthenicsanlage im Tamra-Hemelingen Park wird in der 30.KW dieses Jahres sein. Eine weitere Anlage wird im Hastedter Park am Weserwehr ebenfalls im Sommer gebaut werden.

Rad- Gehwegverbindung zwischen der Nauheimer Straße - Elisabeth-Selbert-Straße

Die Rad- Gehwegverbindung zwischen der Nauheimer Straße - Elisabeth-Selbert-Straße wird saniert. (vom 23.06.2021 bis 26.06.2021). Die antragstellende Person wurde vom Ortsamt informiert.

Projekt „Maho-Beach“ am Mahndorfer See (Anlage 2)

Mitteilung des Sportamtes über ein Konzept für einen Beach-Club am Mahndorfer See mit der Bitte um Information des Beirates und Stellungnahme.

Jörn Hermening teilt mit, dass er folgende Informationen nach telefonischer Rücksprache mit dem Sportamt erhalten hat:

-Wenn der Beirat zustimmt, muss noch ein Bauantrag gestellt werden

Zu beachten:

-Was ist mit Toilettenanlagen?

-Gibt es Absprachen mit dem Kiosk-Besitzer

-Zuleitungen Strom und Wasser sind da derzeit noch nicht

-Pachtvertrag mit IB notwendig – Pachthöhe weiß das Sportamt nicht

-Grundsätzlich hat das Sportamt nichts dagegen

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss wird das Ortsamt gebeten, die antragstellenden Personen zur nächsten Sitzung des GFA am 02.06.2021 einzuladen (als erster TOP).

Wolfgang Rabe bemängelt die Entscheidungen der Sitzungsleitung auf der Beiratssitzung am 06.05.2021 bzgl. der auf der Sitzung gestellten Anträge zur Geschäftsordnung (GO). Die noch auf der Redner:innenliste befindlichen Personen hätten noch drangenommen werden müssen.

Jörn Hermening antwortet, dass er nach der GO² des Beirates gehandelt habe. Wenn Ende der Debatte gefordert wird und die Abstimmung dazu positiv ausfällt, kommt die Redner:innenliste nicht mehr zur Anwendung. Er schlägt vor, dass Wolfgang Rabe Anträge zur Änderung der GO einbringen könne, wenn er dieses Verfahren in Zukunft nicht mehr wünsche.

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Rechten
Sprecher

gez. Lüerssen
Protokoll

² § 5 (1) Anträge zur Geschäftsordnung und auf Vertagung oder Schluss der Debatte sind jederzeit zur Verhandlung zu stellen. Zu diesen Anträgen erhalten in der Regel nur ein*e Redner*in dafür und ein*e Redner*in dagegen das Wort. Die Abstimmung über einen Antrag auf Vertagung der Debatte geht dem auf Schluss der Debatte voraus.